



Maseltrangen nun auch im Internet

Maseltrangen verfügt neu über eine eigene Internetseite. Die ansprechenden Seiten geben einen informativen Überblick über die Aktivitäten einer Ortsgemeinde im Allgemeinen und über die Ortsgemeinde Maseltrangen im Speziellen.

VON ARMIN TREMP

Das kleine Dörfchen Maseltrangen macht immer wieder auf sich aufmerksam: Konnte es im Jahr 2000 das 950-Jahre-Jubiläum feiern, war im 2004 die Geschichtsschreibung an der Reihe.

Nun, kurz vor den Sommerferien stellt sich die Ortsgemeinde Maseltrangen mit einer eigenen Internet-Seite vor. Einmal mehr hat der Ortsverwaltungsrat Mut bewiesen und auch Geld dafür bereit gestellt – im möglichen Rahmen. Mit wenigen Ressourcen musste das Maximum herausgeholt werden, und das hat die Firma juhui in Uznach erreicht.

Eigene Note

Werner Jud, Geschäftsführer der juhui, sagt denn auch, dass es eine grosse Herausforderung gewesen sei, die wenigen Mittel mit den Wünschen einer professionellen Gemeinde-Web-Site in Einklang zu bringen. Da aber inhaltlich alles vom Aktuar der Ortsgemeinde Maseltrangen erarbeitet wurde, gelang das Werk.

Warum richtet sich ein Ort wie Maseltrangen eine eigene Homepage ein? Eine Web-Site sollte sowohl für den Kunden als auch für die Verwaltung von Nutzen sein und einige Abläufe erleichtern. Konkret soll die Web-Site das Dörfchen Maseltrangen und seine Ortsgemeinde vorstellen, sie soll die angesammelten Informationen weiter geben und die Dienstleistungen verbessern. Das hiess für die Macher: www.maseltrangen.ch soll eine eigene Note haben, übersichtlich und professionell gestaltet und schnell zu navigieren sein. All diese Punkte wurden erreicht.

Hannes Jud, Präsident der Ortsgemeinde Maseltrangen, ist sehr angetan über den Auftritt und die Präsentation «seiner» Gemeinde. Er ist denn auch überzeugt, dass diese Homepage einem Bedürfnis entspricht und diese zur Stärkung der Identität beiträgt.

Auffallend sind die vielen Fotos auf der Homepage. Sie zeigen gesamthaft ein Bild von Maseltrangen, wie man es nicht immer sieht: Überraschende Aufnahmen aus unerwarteten Perspektiven. Sehr interessant sind die Seiten über die Kernaufgaben der Ortsgemeinde, nämlich über die Alpen, den Wald und das Wasser. Hintergrundinformationen werden bekannt gegeben, die bis heute nicht zugänglich waren. Ein grösserer Platz nimmt die Geschichte ein: Seit der Geschichtsschreibung über das Dörfchen ist das Material dazu reichlich vorhanden.

Gute Strukturierung

Die Homepage ist sehr strukturiert aufgebaut: Die Navigation ist auch für weniger Geübte einfach, man erhält schnell eine Übersicht und man ist schnell am Ziel. Erwähnenswert sind sicher die vielen Links. Man spürt, dass dafür einiges Wissen zusammengetragen worden ist.



Sicher ist der direkte Link zum Vatikan eher mit einem Augenzwinkern aufgeschaltet worden – vermutlich wird Papst Benedikt XVI. dem Dörfchen Maseltrangen nicht so schnell die Ehre erweisen. Aber, wer weiss! Ernsthaft gemeint aber ist die Seite mit dem Beratungsangebot. Hier hat es viele Hinweise für verschiedenste Problemsituationen.

Wichtige Informationen und der Veranstaltungskalender werden auf der Maseltranger Homepage dauernd aktualisiert. Überzeugen Sie sich selber – und surfen Sie auf der Internetseite von www.maseltrangen.ch. Sie werden staunen.

(Publikation in der Südostschweiz, Ausgabe See und Gaster, vom 7. Juli 2005)